

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Niklas Schrader und Ferat Koçak (LINKE)

vom 25. Februar 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 28. Februar 2022)

zum Thema:

**Organisierte Kriminalität – Polizeieinsätze im Bereich sogenannter
„Clankriminalität“ 2022**

und **Antwort** vom 11. März 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 15. März 2022)

Herrn Abgeordneten Niklas Schrader (LINKE) und
Herrn Abgeordneten Ferat Koçak (LINKE)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/11121
vom 25. Februar 2022
über Organisierte Kriminalität – Polizeieinsätze im Bereich sogenannter „Clan-
kriminalität“ 2022

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Welche polizeilichen Schwerpunkt- bzw. Kontrolleinsätze mit Bezug zur Bekämpfung der „Clankriminalität“ wurden seit der Schriftlichen Anfrage, Drs. 19 / 10 124, an welchen Orten, an welchem Datum und zu welchen Uhrzeiten jeweils durchgeführt?
 - a. Welche Zwecke und Ziele hatten diese Einsätze jeweils?
 - b. Welcher genaue Zusammenhang besteht zwischen den Kontrolleinsätzen und dem polizeilichen Vorgehen gegen die so genannte „Clankriminalität“ (bitte erläutern)?
 - c. Wie viele Einsatzkräftestunden hat welche Behörde im Zusammenhang mit diesen Einsätzen jeweils geleistet?
 - d. Wie viele Kräfte welcher Berliner Behörden und Abteilungen bzw. Einheiten waren an diesen Einsätzen jeweils beteiligt? (Bitte einzeln aufschlüsseln.)
 - e. Bei welchen der oben genannten Schwerpunkt- bzw. Kontrolleinsätze hat die Polizei Maschinenpistolen oder andere Schnellfeuerwaffen in offener Trageweise am Körper mitgeführt?
 - f. Welche Gefahrenprognose lag bei den jeweiligen Einsatzplanungen zugrunde, die den Einsatz dieser Schusswaffen aus Sicht der Polizei gerechtfertigt hätten? (Bitte jeweils einzeln aufschlüsseln.)

Zu 1. a. bis d.:

Im erfragten Zeitraum wurden durch die Polizei Berlin 46 Einsätze im Sinne der Fragestellung im gesamten Stadtgebiet von Berlin durchgeführt.

Anknüpfend an die Schriftliche Anfrage Drs. 19/10124 wurden in Berlin-Neukölln seit dem 30. November 2021 elf Einsätze im behördenübergreifenden Verbund durchgeführt. Die daran beteiligten Behörden sowie die jeweils eingesetzten

Einsatzkräfte der Polizei Berlin (EK) und die Einsatzkräftestunden der Polizei Berlin (EK-Std.) gehen aus der nachfolgenden Tabelle hervor. Eine statistische Erfassung von Dienstkräften der weiteren beteiligten Behörden erfolgt nicht.

lfd. Nr.	Datum	Uhrzeit	Ort/ Postleitzahl	beteiligte Behörden	Dienststellen der Polizei Berlin	EK- Std. der Polizei Berlin	Anzahl der EK der Polizei Berlin
1	02.12.2021	06:00 - 16:00	12043	OA Neuk	A 55	12	5
2	08.12.2021	10:30 - 16:00	12057	BA Pank, OA Neuk, HZA Berlin, FA FuSt	Dir 5 A 54, Dir 5 A 54 BPS, Dir E/V 34. EHu, Dir E/V VSD 23, Dir 5 K 51 AGIA, Dir 5 K 22, LKA 734 ZAK BkS, LKA 335	321	51
3	14.12.2021	06:00 - 16:00	12051, 12043, 10967	OA Neuk	Dir 5 A 55, Dir E/V 11. EHu	100	20
4	16.12.2021	12:00 - 20:00	12045, 12043, 12059	OA Neuk, HZA Berlin FKS, HZA Berlin KEV	Dir 5 BPE, Dir 5 A 54 BPS	201	23
5	19.12.2021	15:00 - 00:00	12051, 12053, 12043, 12049	BA Neuk	Dir 5 A 55, LKA 333	45	5
6	06.01.2022	10:00 - 16:00	12053, 12043, 12051, 12049	OA Neuk	Dir 5 A 55, Dir 5 BPE, Dir E/V 1. BVHu	319,5	41

7	07.01.2022	09:00 - 01:00	12043, 12347, 12051, 12055, 12053, 12045, 12057	BA Neuk, OA Neuk, OA Pank, HZA Berlin KEV, SenWiEnBe	Dir 5 A 55, Dir 5 A 54, Dir 5 A 54 BPS, Dir 5 BPE, Dir E/V 1. BVHu, Dir E/V 2. BVHu, Dir E/V VSD 23, Dir E/V 34. EHu, Dir E/V 35. EHu	442,5	170
8	19.01.2022	16:00 - 23:00	12045, 12051, 12053, 12047	BA Neuk, SenWiEnBe, FA Wedding	Dir 5 BPE, Dir 5 A 54 BPS, Dir 5 K AGIA, LKA 333, LKA 734 ZAK BkS	235	52
9	28.01.2022	16:00 - 23:00	12349	HZA Berlin FKS, HZA Berlin KEV, FA FuSt, BA Neuk, BA Pank	Dir 4 A 48 Dir 4 K AGIA, Dir E/V 1. BPA DhfE, LKA 44 GE Zig, LKA 734 ZAK BkS	201,5	49
10	04.02.2022	09:00 - 01:00	12043, 12054, 12051, 12055	BA Neuk, BA Pank, OA Neuk	Dir 5 A 55, Dir 5 BPE, Dir E/V 34. EHu, Dir E/V 36. EHu, Dir E/V 4. BVHu	622,5	82
11	25.02.2022	18:00 - 23:00	12051, 12043, 12053	BA Neuk, HZA Berlin FKS	Dir 5 A 55	91	9

Quelle: Polizei-Managementsystem Ressourcendatenbank sowie Einsatzschlussmeldungen, Stand: 2. März 2022

Legende:

A - Polizeiabschnitt

AGIA – Arbeitsgebiet interkulturelle Aufgaben

BA – Bezirksamt

BPA – Bereitschaftspolizeiabteilung

BPE – Brennpunkt- und Präsenzeinheit

BPS – Brennpunktstreife

BVHu – Begleitschutz- und Verkehrshundertschaft

DhfE – Diensthundführereinheit

Dir – Polizeidirektion

Dir E/V – Polizeidirektion Einsatz/Verkehr

Dir 4 – Polizeidirektion 4 (Süd)

Dir 5 – Polizeidirektion 5 (City)

EHu – Einsatzhundertschaft

FA FuSt – Finanzamt für Fahndung und Strafsachen

FA Wedding – Finanzamt Wedding

GE Zig – Gemeinsame Ermittlungsgruppe Zigaretten

HZA – Hauptzollamt

HZA FKS – Hauptzollamt Finanzkontrolle Schwarzarbeit

HZA KEV – Hauptzollamt Kontrolleinheit Verkehrswege

K – Referat Kriminalitätsbekämpfung einer örtlichen Direktion

LKA – Landeskriminalamt Berlin

Neuk – Neukölln

OA – Ordnungsamt

Pank – Pankow

SenWiEnBe – Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe

VSD – Verkehrssicherheitsdienst

ZAK BkS – Zentrum für Analyse und Koordination zur Bekämpfung krimineller Strukturen

Im Sinne einer ganzheitlichen interdisziplinären Bekämpfung des Phänomens der Clankriminalität in Berlin stellen Kontrolleinsätze einen wichtigen Teil des Vorgehens dar. Ziel der durchgeführten Einsätze ist das Erkennen und Verfolgen von Straftaten und Ordnungswidrigkeiten im Rahmen der jeweiligen Zuständigkeiten und Befugnisse sowie die Gefahrenabwehr. Durch den so erzeugten Kontrolldruck auf einschlägige Treffpunkte und Betriebe aus dem Umfeld des Bereichs der Clankriminalität sollen vor allem illegale Geschäftsfelder (Betäubungsmittelhandel, Glücksspiel etc.) und Geldwäscheaktivitäten aufgedeckt und verhindert sowie Strukturkenntnisse zur Bekämpfung der Organisierten Kriminalität in Berlin gewonnen werden. Im Fokus stehen zudem die Beseitigung von Gesundheitsgefährdungen durch erhöhte Kohlenmonoxidwerte z. B. in Shisha-Bars sowie der Jugendschutz.

Zu 1. e. und f.:

Durch Dienstkräfte der Einsatzeinheiten werden auf den Fahrzeugen grundsätzlich Maschinenpistolen mitgeführt und dort bereitgehalten, um in Zeiten einer anhaltend hohen abstrakten Gefährdungslage den Zugriff auf dieses polizeiliche Einsatzmittel sicherstellen zu können. Das Mitführen von Maschinenpistolen in differenzierten Einsatzlagen durch einzelne Dienstkräfte am Einsatzort bemisst sich an den rechtlichen Vorgaben und wird einzelfallbezogen bei Vorliegen der Voraussetzungen auch umgesetzt. Eine statistisch auswertbare Erhebung für den jeweiligen Einzelfall erfolgt nicht.

2. Wie viele der an den unter 1. genannten Einsätzen beteiligten Polizeikräfte
 - a. waren jeweils noch in der Ausbildung oder
 - b. haben jeweils ihre Ausbildung seit weniger als einem Jahr abgeschlossen?

Zu 2. a. und b.:

Eine statistische Erhebung von Daten im Sinne der Fragestellungen erfolgt durch die Polizei Berlin nicht.

3. Welche Richtlinien, Anweisungen etc. mit welchen jeweiligen Inhalten existieren ggf. zu bestimmten Anteilen oder bevorzugt Polizeidienstkräfte in jüngeren Laufbahnabschnitten in den unter 1. genannten Schwerpunkt- bzw. Kontrolleinsätzen einzusetzen?

Zu 3.:

Keine.

4. Wie viele Lokale, Kraftfahrzeuge und sonstige Objekte wurden wo im Rahmen der unter 1. genannten Einsätze aus welchen einzelnen Gründen aufgesucht und
 - a. wie viele Anwesende wurden aus welchen Gründen kontrolliert?
 - b. wie viele anwesende Personen wurden jeweils wie lange festgehalten?
 - c. wie viele der kontrollierten Objekte wurden seitens der Polizei in die Auswahl eingebracht und wie viele von anderen Behörden und auf welcher Grundlage erfolgte die Auswahl jeweils?
 - d. wie viele und welche Straftaten wurden festgestellt und wie viele davon mit Bezug zur Organisierten Kriminalität?
 - e. wie viele und welche Ordnungswidrigkeiten wurden festgestellt?
 - f. wie viele Personen wurden festgenommen?
 - g. welche Maßnahmen wurden aus welchen Gründen eingeleitet?
 - h. was wurde jeweils beschlagnahmt?

Zu 4. a. bis h.:

Aus der nachfolgenden Tabelle gehen die bei den unter 1. genannten Einsätzen überprüften Kraftfahrzeuge, Lokale und sonstigen Objekte, sichergestellten oder beschlagnahmten Gegenstände sowie festgenommenen Personen hervor. Als „Lokale“ werden hier Gewerbeeinheiten definiert, bei denen der Schwerpunkt darauf liegt, Getränke oder Speisen zum Verzehr an Ort und Stelle zu verkaufen und als „sonstige Objekte“ alle anderen Gewerbeeinheiten.

Hinsichtlich der Teilfrage 4. a. wird auf die Tabelle zur Frage 5 verwiesen.

Hinsichtlich der Teilfrage 4. b. erfolgt keine statistische Erfassung seitens der Polizei Berlin.

Grundsätzlich obliegt die Auswahl der Lokale/Örtlichkeiten den originär zuständigen Behörden/Ämtern, die über eigene Erkenntnisse im Hinblick auf ordnungswidriges Verhalten und / oder Beschwerdelagen verfügen. Es wird keine Statistik in der Polizei Berlin darüber erhoben, welche am Verbundeinsatz teilnehmende Behörde welche Objekte ausgewählt hat. Die polizeiliche Auswahl der Objekte erfolgt vorrangig auf der Grundlage der polizeilichen Lagebewertung.

lfd. Nr.	Kfz	Lokale	sonstige Objekte	sichergestellte und beschlagnahmte Gegenstände	Anzahl festgenommener Personen
1	24	0	12	keine	0
2	49	0	18	keine	0
3	20	0	7	1 x Verkaufseinheit BtM	0
4	0	3	3	1 x Einhandmesser, 1 x Aufenthaltstitel, 1 x ID-Card	0
5	2	2	10	keine	0
6	115	2	3	9 kg WPT, 1 x BtM-suspekte Substanz, 5 x Pkw	0
7	135	36	12	3 x Pkw, 670 € Bargeld, 50 x BtM-suspekte Substanz, 4 x Mobiltelefon, 1 x Messer, 2 x Rucksack, 1 x Feinwaage, diverses Verpackungsmaterial für BtM	0
8	0	7	2	1 x RSG: 1, 2 x Pass, 5000 € Bargeld, 1 x Springmesser, 1 x Geldspielgerät	0
9	25	2	9	1 x Aufenthaltstitel	0

10	51	12	9	3 x Führerschein, 1 x EC-Karte, 1 x Aufenthaltsgestattung, 2 x sonstige BtM-suspekte Substanz, 1 x DVT mit BtM-suspekter Substanz	0
11	7	5	3	10 x MRG mit BtM- suspekter Substanz, 2 x "Joint" 2 x Einhandmesser 3 x Mobiltelefon 1 x RSG	0

Quelle: Einsatzschlussmeldungen, Stand: 2. März 2022

Legende:

BtM – Betäubungsmittel

DVT – Druckverschlusstütchen

Kfz – Kraftfahrzeug

MRG – Mikroreagenzgefäß

Pkw – Personenkraftwagen

WPT – Wasserpfeifentabak

RSG – Reizstoffsprüngerät

ID-Card - Identitätsnachweis

Aus der nachfolgenden Tabelle gehen die jeweils festgestellten Straftaten und Ordnungswidrigkeiten (OWi) hervor.

lfd. Nr.	Strafanzeigen	OWi
1	keine	5 x VkOWi 1 x sonstige gesamt: 6
2	keine	keine
3	1 x BtMG 1 x StVG gesamt: 2	31 x VkOWi gesamt: 31
4	2 x AufenthG gesamt: 2	1 x WaffG gesamt: 1

5	4 x AufenthG gesamt: 4	2 x IfSG 9 x sonstige 12 x VkoWi gesamt: 23
6	1 x BtMG 1 x Sachbeschädigung 1 x Abgabenordnung gesamt: 3	3 x IfSG 3 x sonstige 31 x VkoWi gesamt: 37
7	3 x BtMG 2 x Diebstahl 1 x Körperverletzung 1 x Betrug 2 x StVG 1 x PflVG 1 x AufenthG 1 x sonstige gesamt: 12	33 x IfSG 1 x Gewerbe OWi 30 x VkoWi gesamt: 64
8	1 x WaffG 1 x Illegales Glücksspiel 2 x AufenthG gesamt: 4	1 x IfSG 1 x Gewerbe OWi gesamt: 2
9	2 x AufenthG gesamt: 2	11 x VkoWi gesamt: 11
10	3 x BtMG 3 x sonstige gesamt: 6	17 x IfSG 64 x VkoWi gesamt: 81
11	1 x BtMG gesamt: 1	1 x WaffG 16 x IfSG gesamt: 17

Quelle: Einsatzschlussmeldungen, Stand: 2. März 2022

Legende:

AufenthG – Aufenthaltsgesetz

BtMG – Betäubungsmittelgesetz

IfSG – Infektionsschutzgesetz
 OWi – Ordnungswidrigkeit
 PflVG – Pflichtversicherungsgesetz
 StVG – Straßenverkehrsgesetz
 WaffG – Waffengesetz
 VkOWi – Verkehrsordnungswidrigkeit

Aus ermittlungstaktischen Gründen kann keine Auskunft dazu erteilt werden, ob die seitens der Polizei Berlin festgestellten Verstöße einen Bezug zur Organisierten Kriminalität aufweisen.

5. Von wie vielen Personen wurden im Rahmen der unter 1. genannten Schwerpunkt- bzw. Kontrolleinsätze an welchem jeweiligen Datum Daten polizeilich erhoben und gespeichert?
6. Unter welchen Personenkategorien (Beschuldigte, Kontaktperson etc.) wurden wie viele dieser Daten gespeichert? (Bitte jeweils einzeln aufschlüsseln.)

Zu 5. und 6.:

Die erfragten Daten sind der folgenden Tabelle zu entnehmen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die überprüften Personen in unterschiedlichen Beziehungskategorien bzw. auch innerhalb der erfassten Rolle mehrfach im Polizeilichen Landessystem zur Information, Kommunikation und Sachbearbeitung (POLIKS) gespeichert sein können.

lfd. Nr.	überprüfte Personen	davon als Tatverdächtige erfasst	davon als Betroffener OWi erfasst
1	15	0	0
2	35	0	0
3	41	1	0
4	57	4	1
5	50	4	8
6	44	5	0
7	1052	12	33
8	65	3	3
9	219	2	0
10	208	13	4
11	122	2	1

Quelle: Einsatzschlussmeldungen, Stand: 2. März 2022

7. Wie viele Personen sind aktuell jeweils mit einem EHW (Ermittlungsunterstützender Hinweis) „Clankriminalität“ und „Clankriminalität Umfeld“ im „Polizeilichen Landessystem zur Information, Kommunikation und Sachbearbeitung“ (POLIKS) gespeichert?
 - a. Wie vielen Personen wurde monatlich die beiden EHW „Clankriminalität“ und „Clankriminalität Umfeld“ seit Oktober 2021 jeweils zugewiesen?
 - b. Wie viele der gespeicherten Personen sind jeweils minderjährig und welche Geburtsjahrgänge sind jeweils wie oft vertreten? (Bitte auflisten.)
 - c. Wie viele Personeneinträge wurden seit Oktober 2021 gelöscht?

Zu 7.:

Der ermittlungsunterstützende Hinweis (EHW) „Clankriminalität“ ist zu 425 Personen und der EHW „Clankriminalität Umfeld“ zu 87 Personen im POLIKS gespeichert (Stand: 1. März 2022).

Zu 7. a.:

Die erfragten Daten sind der folgenden Tabelle zu entnehmen.

Monat / Jahr	EHW „Clankriminalität“	EHW „Clankriminalität Umfeld“
Oktober 2021	8	6
November 2021	17	9
Dezember 2021	13	6
Januar 2022	0	6
Februar 2022	0	0
gesamt	38	27

Quelle: POLIKS, Stand: 1. März 2022

Zu 7. b.:

Die erfragten Daten sind der folgenden Tabelle zu entnehmen.

Geburtsjahrgang	Anzahl der Speicherungen EHW „Clankriminalität“	Anzahl der Speicherungen EHW „Clankriminalität Umfeld“
1955	1	0
1956	0	0
1957	0	0
1958	0	0
1959	1	0
1960	1	0
1961	1	0
1962	0	0
1963	1	1

1964	1	0
1965	1	0
1966	2	0
1967	3	0
1968	7	0
1969	5	0
1970	5	0
1971	8	3
1972	4	0
1973	5	1
1974	12	0
1975	3	0
1976	4	0
1977	8	0
1978	3	1
1979	6	1
1980	9	1
1981	10	7
1982	13	5
1983	6	1
1984	12	2
1985	7	1
1986	12	3
1987	8	2
1988	13	2
1989	9	4
1990	16	5
1991	16	2
1992	17	1
1993	19	4
1994	16	2
1995	11	5
1996	21	4
1997	17	4
1998	23	6
1999	23	9
2000	10	4
2001	13	3
2002	12	0
2003	11	2
2004	10	1

2005	3	0
2006	1	0
2007	0	0
2008	1	0
2009	4	0
gesamt	425	87
davon minderjährig	19	1

Quelle: POLIKS, Stand: 1. März 2022

Zu 7. c.:

Seit Oktober 2021 wurden 29 zu Personen im POLIKS gespeicherte EHW nicht verlängert und somit gelöscht.

8. Welche konkrete Gefahrenprognose begründete, dass einzelne Polizeidienstkräfte am 3. Februar 2022 im Rahmen von Polizeimaßnahmen im Bereich Hermannstraße, Höhe U-Bhf. Leinestraße mehrere Maschinenpistolen in offener Trageweise am Körper mit sich führten?
- Welcher Anlass und welcher Zweck lagen diesem Polizeieinsatz zu Grunde?
 - Wie viele Straf- und Ordnungswidrigkeitsverfahren aufgrund welcher jeweiligen Tatvorwürfe wurden in diesem Zusammenhang eingeleitet?
 - Welche weiteren polizeilichen Maßnahmen wurden in diesem Zusammenhang ergriffen (Sicherstellung von Fahrzeugen, Entzug von Fahrerlaubnissen etc.)?
 - Bei welchen anderen Polizeieinsätzen am 3. oder 4. Februar 2022 an welchen jeweiligen Orten führten Polizeidienstkräfte aus welchen jeweiligen Anlässen Maschinenpistolen in offener Trageweise mit sich am Körper?

Zu 8. a. bis d.:

Am 3. Februar 2022 wurde durch Dienstkräfte der Polizei Berlin im Bereich des kriminalitätsbelasteten Ortes Hermannstraße eine stationäre Verkehrskontrolle durchgeführt. Die Verkehrskontrolle wurde im Rahmen der Eigensicherung durch zwei Sicherungsposten, die mit jeweils einer Maschinenpistole ausgerüstet waren, gesichert. Bei der Maschinenpistole handelt es sich um eine dienstlich zugelassene Schusswaffe der Polizei Berlin. Über das Mitführen des Einsatzmittels entscheidet die den Einsatz führende Dienstkraft. Eine offene Trageweise bedarf keiner gesonderten Rechtsgrundlage.

Es wurden insgesamt fünf Ordnungswidrigkeitenverfahren im Zusammenhang mit vor Ort festgestelltem Fehlverhalten im Straßenverkehr sowie zwei Mängelberichte im Zusammenhang mit dem technischen Zustand der überprüften Kraftfahrzeuge eingeleitet.

Eine statistische Erhebung von Daten im Sinne der Teilfrage 8. d. erfolgt durch die Polizei Berlin nicht.

9. Welche polizeilichen Verkehrskontrollen sind dem Senat für das Jahr 2022 bekannt, bei denen einzelne Dienstkräfte Maschinenpistolen in offener Trageweise am Körper mit sich führten? Wenn ja,
- an welchen Orten und zu welchem jeweiligen Datum fanden diese statt?

b. was waren jeweils Anlass und Begründung für den Einsatz der Waffen in dieser besonderen Weise?

Zu 9. a. und b.:

Eine statistische Erhebung von Daten im Sinne der Fragestellung erfolgt durch die Polizei Berlin nicht.

Berlin, den 11. März 2022

In Vertretung

Torsten Akmann

Senatsverwaltung für Inneres, Digitalisierung und Sport